



St. Pankratius
und St. Marien

Kath. Pfarrgemeinde Gescher



GemeindeLeben

Advent/Weihnachten 2023

INHALT UND IMPRESSUM

Vorwort	Seite	3
Pfadfinder	Seite	4
Firmung 2023	Seite	5
Ökumene	Seite	6
Disco for Kids	Seite	7
Messdiener	Seite	8
Kirchenchor	Seite	10
Messdienser-Geburtstag	Seite	11
Bücherei	Seite	12
GELA	Seite	14
Gärtner / Hausmeister	Seite	16
Kita St. Franziskus	Seite	17
Autobahnkapelle St. Antonius	Seite	18
Pater Sebastian	Seite	20
Pilgern	Seite	21
Veranstaltungen	Seite	22
Pastoralreferentin Lisa Rudde	Seite	24
Pastoralreferentin Maren Holetzke	Seite	25
Kleinkindergottesdienst	Seite	26
Sternsinger	Seite	28
Gemeindefest	Seite	30
Gemeindefahrt	Seite	34
Kommunion	Seite	36
Familienmessen und Kleinkinderwortgottesdienste	Seite	37
Zeiten und Regelungen	Seite	38
Gottesdienste und Konzerte	Seite	40
Adressenverzeichnis 2023	Seite	42

Impressum

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Pankratius und St. Marien, Gescher
 Redaktion: Anika van Almsick, Steffen Hovestadt, Jutta Kock, Rudi Pierk, Heike Steinbauer, Pastor Hendrik Wenning (verantwortlich), Amrei Wies
 Auflage / Verteilung: 6.000 Exemplare/Verteilung an alle kath. Haushalte in Gescher
 Auslage in den Kirchen und Gemeinde-Einrichtungen
 Layout u. Produktion: ITM design GmbH, Gescher – Gescher, im Oktober 2023

LIEBE GESCHERANER,



„Die Probleme sind bekannt, wir wollen Lösungen.“, so mag manch einer angesichts der Lage unserer Kirche denken. Reformprozesse, strukturelle Neugliederungen, Mitglieder Magazine und Pastoralpläne halten den Abwärts-Trend nicht auf. Vielmehr ermüden diese Versuche sowohl Kirchnahe als auch Kirchenferne durch ihre spürbare Hilf- oder Ziellosigkeit. Die Kirche hat sich heillos verwickelt und kann sich nicht befreien. Mir scheint diese Verstrickung nur lösbar, indem sie wie einst der gordische Knoten zerschlagen wird.

Ein erster Hieb sollte der finanziellen Verstrickung der Kirche gelten. Kirchensteuer und Staatsleistungen haben ihre Akzeptanz verloren. Nehmen wir uns zehn bis zwölf Jahre, schaffen die Kirchensteuer ab und erklären uns mit der Beendigung der Staatsleistungen einverstanden.

Ein zweiter Hieb sollte dem Missbrauch und der Vertuschung gelten. Seit 2010 versuchen wir diese himmelschreienden Verbrechen ans Tageslicht zu zerren, aber der öffentliche Eindruck ist ein anderer. Allein der Staat kann diese Verbrechen glaubhaft aufklären. Er soll es endlich tun!

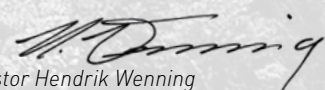
Ein dritter Hieb sollte der Verbürgerlichung und Verweltlichung der Seelsorger gelten. Männer und Frauen des Gebetes, die einfach leben, dem Bischof und der Kirche verbunden sind und ein hörendes Herz für die

Suchenden und Benachteiligten haben, können glaubhafte Zeugen der frohen Botschaft sein.

Ein vierter Hieb sollte der religiösen Einverleibung und Bevormundung gelten. Die Welt ist bunt, es gibt viele Ansichten und Meinungen, und längst nicht alle sind christlich oder gar katholisch. Wer das akzeptiert, kann sich dem Aufbau neuer Gemeinden und Gemeinschaften zuwenden, die alltäglich, spürbar nach dem Evangelium Jesu Christi leben.

Eine solchermaßen arme, ehrliche, demütige und entschiedene Kirche ist ihrer Privilegien entledigt, verliert institutionellen Einfluss und muss sich von vielen Einrichtungen, Immobilien und Mitarbeitern trennen. Nichts davon ist schön, aber die vorsichtigen Versuche im bestehenden System Vertuschung, Verweltlichung und finanzielle Verstrickung zurückzudrängen, scheitern leider immer wieder. Wenn es auch weh tut, aber es ist Zeit, die Knoten durchzuschlagen.

Im Advent 2023

Ihr

 Pastor Hendrik Wenning



PFADFINDER

PFADFINDER-SOMMERLAGER

Wir, die Gescheraner Pfadfinder, haben unser diesjähriges Sommerlager in Meerbusch bei Düsseldorf verbracht. Dort haben wir zwölf Tage voller Action und Abenteuer erlebt. Am 10. Juli ging es vom Treffpunkt am Borkeener Damm gemeinsam mit dem Bus in Richtung Meerbusch. Nach einer eineinhalbstündigen Busfahrt haben wir unseren Lagerplatz erreicht und alle Zelte aufgeschlagen. Der Nachmittag wurde mit verschiedenen Kennlernspielen gefüllt und abends direkt das erste Lagerfeuer genossen.

Direkt am zweiten Tag haben uns heiße Temperaturen von über 30 Grad überrascht, sodass wir spontan einen Besuch im Freibad eingeplant haben. Mit allen Kindern und Leitern ging es mit Bus und U-Bahn nach Düsseldorf, was für alle Beteiligten ein großes Highlight war. Dort verbrachten wir dann den Tag bei bestem Wetter im kühlen Wasser.

Auch die anderen Tage waren mit buntem Programm gefüllt, wie zum Beispiel Stadtspielen, einer Reise um die Welt sowie einem Planetentag. Ein weiteres Highlight war der Survivaltag, an dem wir Besuch von einem Erlebnispädagogen be-

kamen, der den Kindern unter anderem gezeigt hat, wie man selbst Feuer macht. Abends standen verschiedene Shows und Spiele wie „Die Stapelshow“, „Klein gegen Groß“ oder „Mein Zelt kann“ auf dem Plan. Aber auch einige Lagerfeuerabende mit Stockbrot und gemeinsamem Liedersingen durften natürlich nicht fehlen.

Den letzten Tag unseres Sommerlagers verbrachten wir im Aqualand in Köln. Auf den verschiedenen Rutschen und Attraktionen verging der Tag wie im Flug. Am nächsten Tag haben wir dann nach zwölf ausgefüllten Tagen den Rückweg in Richtung Gescher angetreten und auf ein erfolgreiches Sommerlager zurückgeblickt. Wir freuen uns schon jetzt auf das Sommerlager im kommenden Jahr, das vom 5. bis zum 16. August in Lorup im Emsland stattfindet.

Steffen Hovestadt



FIRMUNG 2023

JUGENDLICHE ERHALTEN DAS SAKRAMENT DER FIRMUNG



Für die Vorbereitung auf die Firmung in diesem Jahr wurden die Jugendlichen in vier Gruppen unterteilt, die sich an vier verschiedenen Tagen trafen, um von den Katechetinnen und Katecheten auf unterschiedliche Weise mehr über Jesus und Gott, aber auch über sich selbst und ihre Rolle in der Kirche zu erfahren. In einem ersten Gruppentreffen führte ein Weg durch die Innenstadt Geschers die Jugendlichen durch ihr bisher vergangenes Leben. Er begann am Taufbecken mit Fragen zu dem eigenen Vornamen, führte weiter zum Kindergarten und zur Grundschule und endete schließlich oben im Kirchturm mit der Frage „Welche Vorstellung hast du von deinem Leben in fünf Jahren?“.

Das zweite Treffen fand in Form einer Fahrradtour statt. Sie begann in der St.-Pankratius-Kirche, in der die Jugendlichen sich im Rahmen einer Aktivität ihr eigenes Bild von Gott machen konnten. An der Endstation bei der St.-Antonius-Kapelle durften sie ihr Wissen über Jesus in einem Quiz unter Be-

weis stellen. Einen gebührenden Abschluss fand dieser Tag bei einem Stück Pizza und einem Kaltgetränk auf dem Kirchplatz. Das Sakrament der Beichte empfangen die Jugendlichen bei einem dritten Treffen, das unter dem Motto „Versöhnung“ stand. Das letzte Treffen vor der Firmung führte die Jugendlichen durch einen Stationslauf in der St.-Pankratius-Kirche, bei dem unter anderem ein Bild und Kerzen, die bei der Firmfeier im Mittelpunkt stehen sollten, von den Jugendlichen gestaltet wurden.

Am 21. Juni war es dann soweit: Weihbischof Christoph Hegge spendete den 82 Jugendlichen in einem feierlichen Gottesdienst das Sakrament der Firmung im Kreise ihrer Familien.

Julia Krampe



Herzlichen Glückwunsch allen Gefirmten! Gott, Jesus und der Heilige Geist mögen stets eure Begleiter sein.

Termin Firmung 2024:
Sonntag 12. Mai 10.30 Uhr

PICKNICK, LESE- UND FILMABEND DER KIRCHEN IN GESCHER



Da im Sommer 2018 die Filmvorführung in Pastors Garten großen Anklang fand, hatte sich der Ökumenekreis unserer Kirchen in Gescher überlegt, für diese Sommerferien neben einem Filmabend noch einen Leseabend und ein Picknick- und Spielenachmittag für die Daheimgebliebenen anzubieten.

Leider machte uns dieses Jahr Petrus so manchen Strich durch die Rechnung. Folglich fiel der Picknick- & Spielenachmittag ersatzlos aus und statt unter freiem Himmel mussten der Leseabend in die Evangelische Gnadenkirche und der Filmabend in das Haus der Begegnung verlegt werden. Zudem blieben die großen Besucherströme aus, doch jeder Abend war für sich ein gelungener Abend!

So lauschten beim Leseabend nach der Einweihung des Bücherschranks im Garten der Evangelischen Kirche die Anwesenden mit Neugierde und Spannung Christiane

Brendel, Rüdiger Lerche und Maria Göring-Kemper, die Einblicke in „ihre“ Bücher gaben und sie auf ihre ganz eigene und persönliche Art vorstellten.

Dank der Unterstützung des Stadt-TV flackerte am Filmabend „Die Hexe von Gescher“ über die Leinwand. Ebenso wie dieser heimatliche Kurzfilm war auch die anschließend gezeigte Tragikomödie „Glück auf einer Skala von 1 bis 10“ sehr sehenswert und unterhaltsam.

Und wie auch im Sommer 2018 mangelte es weder beim Lese- noch beim Filmabend an einem reichhaltigen und vielseitigen Mitmachbuffet in geselliger Runde und zugleich gemütlicher Atmosphäre.

In diesem Sinne freuen wir vom Ökumenekreis uns auf weitere gemeinsame Aktionen.

Alexa Große-Heidermann



DISCO FOR KIDS

SPIEL, SPASS UND MEHR

Am 18. August 2023 flitzten im „Treff 13“ wieder bunte Lichter im Takt der Musik hin und her. Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr war es Zeit für „Disco for Kids“. Über 50 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren folgten mit Begeisterung der Einladung unserer Pfarrgemeinde.

Die Stimmung bei Kindern und Leitern war fröhlich und ausgelassen. Es wurde aber nicht nur getanzt – die Jugendleiter hatten auch lustige Spiele vorbereitet. Von 18.00 bis 22.00 Uhr lautete das Motto: Spiel, Spaß & mehr.

Wir bedanken uns herzlich beim Sachausschuss Jugend unserer Pfarrgemeinde, der mit großem Einsatz die Organisation dieser Veranstaltung übernommen hat. Angesichts des großen Erfolgs freuen wir uns mitzuteilen, dass die „Disco for Kids“ in 2024 ebenfalls stattfindet. Wie in diesem Jahr wird der Eintritt kostenlos sein.

Heike Steinbauer



„Disco for Kids“ findet auch 2024 statt!

Jetzt schon Termine vormerken:

Freitag, 15.03.2024 18.00 - 22.00 Uhr

Freitag, 11.10.2024 18.00 - 22.00 Uhr

HERBSTLAGER

Am Montag, dem 9. Oktober war es endlich wieder so weit und es hieß „Leinen los“ für das Herbstlager 2023. Unter dem Motto „Das Traumschiff – kommt mit uns auf Kreuzfahrt“ stand die Crew bereit, um die Passagiere zu empfangen.

Nachdem alle Passagiere eingecheckt und ihre Zimmer bezogen hatten, war auch schon der erste Hafen in Sicht. An der Küste von Italien fuhr die Kombüse das erste Mal richtig auf und servierte als Stärkung für das anschließende Spiel „Mafia & Polizei“ Nudeln mit Bolognese. Nachdem die Mafia gefangen worden war, ging es in die erste Nacht auf der MS Traumschiff.

Am nächsten Tag war kein Land mehr in Sicht und die Passagiere konnten die Möglichkeiten an Bord ausprobieren. Am Pool, im Kino oder bei Gesellschaftsspielen kam jeder auf seine Kosten und der Tag auf hoher See war schnell vorüber. Am Abend putzte man sich schnell heraus, denn das Bordcasino öffnete und jeder konnte bei Looping Lui, Halli Galli oder Black Jack sein Glück auf die Probe stellen.

Am Mittwoch war wieder Landgang geplant und beim Postenlauf wurden die Fjorde Norwegens erkundet. Am Nachmittag ging es wieder aufs Schiff, wo beim Fantasyspiel die Probleme der Crew darauf warteten gelöst zu werden. Wir haben den Abend gemütlich mit dem Film „Hotel Transsilvanien“ an Bord ausklingen lassen und manche Augen fielen auch schon zu. Nachdem der Film zu Ende war, hieß es wieder „Zähne putzen, Pipi machen, ab ins Bett“. Doch in Wahrheit war der Tag noch nicht vorbei: Nachdem das Schiff in Norwegen abgelegt hatte, steuerte der Kapitän eine kleine, einsame Insel an. Für die Mutigen, die Lust hatten, ging es nun durch dunklen Wald auf Nachtwanderung und dem ein oder anderen rutsche das Herz fast in die Hose.

Der nächste Morgen fand dann ohne Wecker statt und jeder konnte ausschlafen und sich den Vormittag lang am Frühstücksbuffet bedienen. Das Schiff hatte auch den nächsten Hafen erreicht und war vor den USA vor Anker gegangen. Nach dem passenden Essen, Burger mit Pommies, ging es in das Chaos von Amerika und man kämpfte sich beim



gliedern in Mini-Spielen zu gewinnen. Als es vor dem letzten Spiel auch noch Unentschieden stand, war die Spannung deutlich spürbar. Im spannenden Finale schafften es die Passagiere, den letzten Punkt zu ergattern, und so den Showabend zu gewinnen. Die Nacht zum Freitag war dann auch schnell wieder vorbei, da früher als sonst der Wecker klingelte, die Zimmer geräumt werden mussten und das Schiff in Richtung Heimathafen unterwegs war. Erschöpft und glücklich kamen wir dann wieder in Gescher an und die Passagiere fielen ihren Eltern in die Arme.

Chaosspiel von Karte zu Karte. Die Aufgaben wurden wunderbar gemeistert. Zum Abendessen warf man sich noch einmal in Schale. Beim Captains-Dinner, einem Drei-Gänge-Menü, ließ man das Lager noch einmal Revue passieren. Die Crew kellnerte natürlich für die Passagiere und auch der Nachttisch wurde wie bei der Vorbildserie mit Wunderkerzen und passender Musik hereingetragen. Als das Essen ein bisschen gesackt war, ging es weiter zum „Grande Finale“ und der Showabend ging los. Zum Abschluss versuchten die Passagiere gegen die Crewmit-

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr und hoffen, dass viele vom 14.10.2024 bis zum 18.10.2024 wieder mit dabei sind.

Ein großer Dank gilt auch nochmal allen, die uns unterstützt haben und das Lager möglich gemacht haben.

Dominik Efting



SINGEN MACHT SPASS....

Das ist das Motto des Kirchenchores St. Pankratius. Ob während der Probe, der alljährlichen Pättkesfahrt oder der letztthin stattgefundenen Tagesfahrt spielt die Musik eine große Rolle. Gerd Kerkemeier als Chorleiter ist sehr kreativ in seiner Liedauswahl zu den verschiedenen Terminen im Laufe des Jahres. Viele Lieder finden sich im neuen Liedgut des Gotteslobs, erweitert durch seine Arrangements zu den jeweiligen Werken. Natürlich gehören Stücke von zeitgenössischen Komponisten wie zum Beispiel John Rutter dazu. Selbstverständlich gestaltet der Chor die kirchlichen Hochfeste mit passenden Gesangsstücken mit.

Wenn sich die Mitgliederzahl auch auf Grund der Coronapandemie zunächst reduziert hat, können aber jetzt – nicht zuletzt wegen des Weihnachtsprojektes 2022 – viele neue Mitglieder aufgenommen werden.

Aktuell wird für die Mitgestaltung folgender Termine fleißig geprobt: Das Cäcilienfest,

Patronatsfest der Chöre, feiern die Chormitglieder am 24. November um 18:00 Uhr in der Sonntagvorabendmesse. Wie in jedem Jahr erklingen die Stimmen der Sänger und Sängerinnen an Heiligabend um 18:00 Uhr.

Wer gerne singt und die Gemeinschaft mit vielen begeisterten Chorsängern erleben möchte, ist herzlich willkommen. Einfach zur Probe am Mittwochabend um 19:30 Uhr ins Haus der Begegnung kommen, denn Singen macht Spaß, Singen tut gut, Singen macht munter und Singen macht froh!!!

Gaby Lanfer

Chorprobe:

Mittwochabends um 19:30 Uhr
im Haus der Begegnung



MESSDIENER GEBURTSTAG

MESSDIENER-GEBURTSTAG

Am 16. September dieses Jahres haben die Messdienerinnen und Messdiener ihren 14. Geburtstag seit der Fusion der Gemeinden 2009 gefeiert. Das Besondere: Nicht nur die Aktiven, sondern auch alle Ehemaligen waren eingeladen. Gefeiert wurde im Haus der Begegnung und im Pfarrgarten.

Damit es nicht nur ein einfaches Treffen alter Kolleginnen und Kollegen wurde, hatte sich das Orga-Team noch die ein oder andere Besonderheit überlegt: Auf eine Reise in die Historie der Messdienergemeinschaft nahm es die Beamer-Präsentation mit, die Bilder der letzten zwei Jahrzehnte bereithielt, sowie Kollagen vergangener Herbst- und Pfingstlager.

Neben frischem Grillgut gab es noch reichlich kühle Getränke, die bei dem guten Wetter besonders geschmeckt haben.

Nachdem alle gut gestärkt waren, wurde mit allen Teilnehmenden als Überraschung eine Version des „Chaosspiels“ gespielt, ein bei den Kindern seit jeher beliebtes Spiel. So bekamen die Ehemaligen noch einmal das Gefühl, wie es damals als Kind (vielleicht) war.

Nachdem das Spiel erfolgreich abgeschlossen wurde, konnte die Party dann so richtig losgehen. Neben verschiedenen kleinen Spielen wurde auch der Dancefloor im HdB-Saal unsicher gemacht.

Aber auch ein so schöner Abend musste irgendwann zu Ende gehen, doch allen war klar, dieses Event muss in Zukunft wiederholt werden!

Timo Efinger

BUCHVORSTELLUNG

Alle Kinder Bibel - Unsere Geschichten von Gott

Die im Frühjahr erschienene „Alle Kinder Bibel“ von der Autorin Andrea Karimé und der Illustratorin Anna Lisicki-Hehn bemüht sich um gendergerechte Sprache, Menschen aller Couleur abzubilden und auch Menschen mit Behinderung zur Sprache kommen zu lassen.

Dieses Buch möchte eine weltoffene Kirche und vor allem eine weltoffene Denkweise fördern und unterstützen. Hier gelingt es, Diversität in Wort und Bild zu vermitteln. Die liebevoll gestalteten Illustrationen zeigen Heldinnen und Helden, mit denen sich kleine und große Leser mit unterschiedlichen Erfahrungen und Voraussetzungen identifizieren können.

Das Buch hat die Unterschiedlichkeit von Kindern in Deutschland, ihre kulturellen Hintergründe, ihre Mehrsprachigkeit sowie ihre Diskriminierungserfahrungen im Blick und bietet besonders Kindern of Color Repräsentationsfiguren in biblischen Geschichten an. Diese Bibel möchte nicht bisherige Kinderbibeln ersetzen, sondern das Angebot an theologischen Perspektiven, Wörtern und Bildern in Kinderbibeln erweitern, um der Vielfalt unserer Gesellschaft gerechter zu werden. Damit leistet die Alle-Kinder-Bibel auch für die Arbeit mit Kindern einen wichtigen Beitrag, denn „Kirche in Vielfalt“ beginnt bei der jüngsten Generation.

Wert wurde auch darauf gelegt, Frauen aus

den Bibelgeschichten in den Vordergrund zu rücken, Kindern in den Geschichten eine Rolle zu geben und auf die jüdischen Wurzeln der christlichen Religionen aufmerksam zu machen.

Die 21 ausgewählten Bibelgeschichten werden hier einfühlsam und poetisch, lebendig und kindgerecht erzählt. Die Erzählungen wurden dem „Alten“ und dem „Neuen“ Testament nachempfunden, was hier aber „Erstes“ und „Zweites“ Testament genannt wird. Pädagogisches Begleitmaterial, welches durch einen QR-Code im Buch geöffnet werden kann, unterstützt Vorlesende zu Hause und in pädagogischen Einrichtungen dabei, einen weltoffenen Glauben zu vermitteln.

Eine Kinderbibel, die alle Kinder feiert. Für das Vor- und Grundschulalter und alle die sich mit Gott und dem biblischen Geschehen auseinandersetzen möchten.

Britta Wantia-Hovestadt



Edurino – Digitale Lernspiele mit Figuren und Stift

Edurino, ein Startup von zwei Gründerinnen aus München, ist eine Spiel- und Lern-App, die mit echten Figuren und einem ergonomischen Eingabestift funktioniert. Die Edurino-Figuren schalten in der Lern-App Spielwelten für Kinder von vier bis acht Jahren frei, die sich dabei auf spannende Missionen begeben, bei denen sie mit Spaß auf die Schule vorbereitet werden.

Um Edurino nutzen zu können, muss auf einem Tablet oder Smartphone die kostenfreie App installiert werden. Anschließend stellen die Kinder die Figur auf den Bildschirm. Die App erkennt dann, um welche Figur es sich handelt und startet automatisch die entsprechenden Lerninhalte, die dann mit dem touchfähigen Eingabestift bedient werden. Dieser wurde zusammen mit Ergotherapeuten entwickelt und soll die sogenannte Dreipunkthaltung schulen und den Kindern beim Übergang in die erste Klasse helfen, wo diese Stifthaltung ebenfalls erlernt wird und Voraussetzung für das Schreibenlernen ist.

Derzeit gibt es acht verschiedene Figuren. So kann man mit Mika die Welt der Worte entdecken, mit Robin zu den Zahlen & Formen reisen oder mit Niki ins erste Englisch eintauchen. In der jeweiligen Spielwelt gibt es über 20 Lerninhalte zu entdecken, die nach und nach freigespielt werden müssen, die Figur leitet als Identifikationsfigur durch das Spiel. Feedback in der App erfolgt



auditiv über die vorhandenen Lautsprecher des jeweils verwendeten Geräts. Die App ist offline nutzbar, werbefrei und ohne In-App-Käufe. Man kann jederzeit alle bereits freigeschalteten Inhalte erneut spielen. Im geschützten Elternbereich können Profile und Nutzungszeiten eingestellt und der Lernfortschritt eingesehen werden.

Rüdiger Lerche

Mein Fazit:

Eine tolle Idee, analog und digital zu verknüpfen, die Figuren und die App sind altersgerecht und ansprechend gestaltet. Aber ich bezweifle, dass sich ältere Grundschüler noch dafür begeistern lassen. Hinzu kommt der stolze Preis für ein Starterset (ca. 45 €) und die Figuren (ca. 25 €). Am besten zuerst in der Bücherei ausleihen und ausprobieren!

SOMMERLAGERBERICHT

Spaß und Action für ein Jahr in 12 Tagen Sauerland verpackt

Endlich wieder zwölf volle Tage mit Spaß! Nach zwei besonderen Jahren Corona-Lager und dem überraschenden vorzeitigen Abbruch letztes Jahr, konnte es dieses Jahr wieder ins Ferienlager nach Beringhausen gehen.

Um diese Zeit dann auch mit der gewohnten Lageraction vollzupacken, brauchte es natürlich auch ein entsprechendes Motto. Neben anderen Langzeitfavoriten, die es in den nächsten Jahren vielleicht endlich mal als Motto schaffen, entschieden wir uns letztendlich dazu, den Kids die besten zwölf Ereignisse eines ganzen Jahres in einem Lager zu präsentieren, sodass es am 9. Juli unter dem Motto „In 12 Tagen durch das Jahr“ vom Hüskerparkplatz in Gescher losgehen konnte.

Neben Events wie Karneval mit bunt verkleideten Leitern und Kindern, Geburtstag, der im Fort Fun gleich von mehreren

Leitern gefeiert wurde, und Weihnachten, für das in der Talentshow verschiedenste Vorstellungen geprobt wurden, gab es beispielsweise auch einen Tag, der voll aufs Schützenfest ausgerichtet war. Hierbei konnten sich die Kids tagsüber Materialien erspielen, um ein möglichst beeindruckendes Schützenfestzelt samt Banner zu basteln, ehe abends – nach prachtvollem Einmarsch – die diesjährige Königin und der diesjährige König ausgespielt wurden.

Sobald beide „Vögel“ gefallen waren, wurde dies natürlich standesgemäß mit viel guter Musik und den entsprechenden Tanzeinlagen gefeiert.

Natürlich durften aber auch die klassischen Programmpunkte nicht fehlen. So schmiss man sich freitags- und montagsabends in Schale, um beim Disco- und Casinoabend coole Fotos zusammenzubekommen und diese Highlights richtig feiern



zu können. Während beim Casinoabend auch aufgrund heißer gehender Spiele, wie Roulette, Blackjack oder dem Klassiker Halli Galli die Schweißperlen über die Stirn liefen, sorgten bei der Lagerdisco vor allem die Hitze und schwüle Hallenluft durch hundert tanzende Kinder und Leiter hierfür.

Wie jedes Jahr sorgten aber auch nicht nur die einzelnen Programmpunkte für eine super Stimmung im ganzen Lager, sondern gerade auch viele spontane Aktionen zwischendurch und natürlich auch die kräftigen Gesangseinlagen nach jeder leckeren Mahlzeit, welche durch die 12 Tage hindurch auch immer kreativer wurden.

Den Höhepunkt hierzu gab es dieses Jahr beim Ausflug in den Center Parcs, als nicht mehr die verschiedenen Wasserrutschen die größte Attraktion darstellten, sondern die von uns angeführte endlos lange Polo-

naise durch das Schwimmbecken, welche mit ständigen Lagergesängen noch weiter unterstützt wurde.

Alle Kinder, die dieses Jahr schon einen super Einblick vom Lager bekommen haben oder auch so Lust auf lustige und abwechslungsreiche zwei Wochen im Sommer haben, können sich ab Januar für das Ferienlager 2024 anmelden.

Wir freuen uns auf euch! :)

Jan Busch

Sommerlager 2024:
28. Juli bis 08. August

Weitere Infos dazu folgen auf der Webseite der Kirchengemeinde:
www.kath-gescher.de/gruppen-angebote/kinder-und-jugendliche/ferienlager/



HAUSMEISTER UND ANLAGENPFLEGER RICHARD IKING STELLT SICH VOR

Mitte Juli 2023 habe ich meinen Dienst in der Pfarrgemeinde St. Pankratius und St. Marien als Hausmeister und Anlagenpfleger begonnen.

Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe drei erwachsene Kinder.

Vorher war ich bis Ende des Jahres 2022 bei Hülsta und danach noch kurz bei Ruthmann beschäftigt. Bis dahin war meine Tätigkeit immer in großen Produktionshallen im Schichtdienst festgelegt. Dieser neue Job in der Pfarrgemeinde unterscheidet sich deutlich von meinen vorherigen Tätigkeiten.

Meine Aufgaben sind sehr unterschiedlich und abwechslungsreich. Unter anderem bin ich in den vielen Gebäuden und Einrichtungen der Pfarrgemeinde unterwegs. Dazu gehören natürlich als erstes die St.-Pankratius-Kirche, das Haus der Begegnung, der Treff 13, das Theresienheim sowie die vier Kitas, um nur den größten Teil zu nennen. Im Rahmen der Möglichkeiten übernehme ich die Instandhaltungsarbeiten in allen denkbaren Richtungen, entsprechend der Jahreszeit ist eine Aufgabe die Anlagenpflege.

In meinen ersten Monaten durfte ich bereits viele Bereiche meiner Arbeit kennenlernen. Hierdurch habe ich schon viele positive und

freundliche Gespräche geführt und wurde als Person herzlich aufgenommen. Dazu eine kurze Anekdote – schon nach wenigen Wochen war meine Familie überrascht, dass ich von einem Jungen aus dem Kindergarten winkend mit „Hallo Richard!“ auf der Straße bei der Sonntagsnachmittagsfahrradtour begrüßt wurde.

Mein persönlicher Wunsch ist es, weiterhin den Dialog mit den Mitarbeitenden, den angeforderten Firmen und Handwerkern gut zu führen.

Auf gute Zusammenarbeit, viele Grüße
Richard Iking



„DAS WAR EINE GUTE ENTSCHEIDUNG“

U3-KiTA St. Franziskus wurde neu eröffnet



Nachdem sich die Kirchengemeinde auf Anfrage der Stadt Gescher bereiterklärt hatte, eine zweigruppige U-3-Kita herzurichten, ist die Kita St. Franziskus nun endlich seit April 2023 an ihrem Standort an der Armlandstraße angekommen. Die Räumlichkeiten wurden im Vorfeld, nach den Vorgaben des Landesjugendamtes, für diese Form der Kleinkindbetreuung komplett umgebaut.

In der Kita werden nun 20 Kinder im Alter von 10 Monaten bis zum 3. Lebensjahr betreut. Danach wechseln die Kinder in eine von den Eltern ausgesuchte andere Kita.

Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit liegt im Beziehungs- und Bindungsaufbau. Die Eingewöhnung des Kindes spielt hierbei eine wichtige Rolle. Die Eltern unterstützen diese Phase, damit sich ihr Kind in der Kita sicher und geborgen fühlt.

Alles ist optimal hergerichtet. Ihren Bedürfnissen entsprechend können die Kinder nun zwischen Spielen, Bewegen, Essen oder Ruhen wählen. Ein Highlight ist das neu gestaltete Außenspielgelände, welches sich im Hinterhof der Kita befindet. Hier gibt es viele Möglichkeiten zur Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung, die täglich genutzt werden.

Mit viel Engagement und Herzblut gestalten die pädagogischen Fachkräfte den Kita-Alltag so, dass jedes Kind zu seinem Recht kommt und sich in seinem Tempo entwickeln kann.

„Für unser Kind war das die richtige Entscheidung und ein gelungener Start ins Kita-Leben“, berichtet eine Mutter. „Ich weiß nun, dass mein Kind weiterhin eine fröhliche und spannende Kita-Zeit haben wird.“

Inge Schnieder, Verbundleitung



25-JAHRE AUTOBAHN- KAPELLE ST. ANTONIUS

Sechs amtliche Verkehrszeichen mit dem Kirchensymbol laden täglich an der A 31 ca. 33.000 Fahrerinnen und Fahrer ein, unsere Autobahnkapelle St. Antonius zu besuchen.

Täglich sind es geschätzte acht bis zehn Personen, die hier Rast machen und Einkehr halten. Als dreizehnte Autobahnkapelle wurde sie von Pfarrer Hajo Weishaupt am 2. Okt. 1998 in Dienst gestellt; heuer sind es insgesamt 44 Autobahnkapellen in der Bundesrepublik Deutschland, die als „Rastplätze für die Seele“ Reisende zur Einkehr einladen.

Gerne erinnere ich mich an viele Gespräche mit Josef Twenter vom Kirchenvorstand, mit dem Leiter des Autobahnamtes in Hamm, Rainer Henneken, sowie mit dem Bundestagsabgeordneten Hans-Peter Kemper aus Heiden. Jeder auf seine Weise war bemüht, den einstimmigen Beschluss des

Kirchenvorstandes umzusetzen, dass das Gotteshaus auch als Autobahnkapelle genutzt werden sollte. Ein Zufall war es, dass just zu diesem Zeitpunkt das Autobahnamt einen Standort für eine Gedenkstätte suchte, um im Dienst verunglückte Autobahnmeistereiangehörige zu würdigen. So konnten beide Wünsche zusammengeführt und erfüllt werden. Seither gedenkt der Verkehrsminister des Landes NRW zusammen mit zahlreichen Abordnungen der Autobahndienststellen von Aachen bis Bielefeld jeweils am Buß- und Betttag zusammen mit den katholischen und evangelischen Ortsgeistlichen der in Ausübung ihres Dienstes Verunglückten.

Zusammen mit dem Weiterbau der A 31 erfuhr die Autobahnkapelle eine neue öffentliche Aufmerksamkeit. **Zahlreiche Medien berichteten über das neue geistliche Angebot in Gescher / Tungerloh.** Ein Buch mit dem Titel „100 spirituelle Tankstellen“ sowie der niederländische Dokumentarfilm „Snelwegkerk“ und der von Stadt-TV gedrehte Film über die „Handelswege von Deventer nach Münster“ erhöhten ebenfalls den Fokus auf Autobahnkapellen. Ferner berichtete „Kirche und Leben“, des Öfteren über die Besonderheiten der Autobahnkapelle, befragten Besucher und sprachen mit den Engagierten. Domradio Köln und WDR 5 schickten ihre Reporter und öffneten ihre Mikrophone, um über die spirituellen Angebote der Kapelle zu berichten. Und nicht zuletzt erhielt die Kapelle einen prominenten Platz auf dem Jahreska-

lender 2009 der Abteilung „Auslandsseelsorge“ der Deutschen Bischofskonferenz. Selbst der Landschaftsverband Westfalen-Lippe widmet sich unter verschiedenen Gesichtspunkten den Autobahnkapellen aus unserer Region.

Jeweils zu Beginn der Ferienzeit wurden die ersten Andachten mit Fahrzeugsegnungen in Tungerloh angeboten, die sich bundesweit als „Tag der Autobahnkirchen“ inzwischen fest im Terminkalender etabliert haben. Eine jährlich stattfindende ökumenische Verkehrssicherheitsandacht der Polizei Borken wurde zusammen mit der Initiative „Notfallseelsorge“ zu einem weiteren wichtigen Ankerpunkt der Autobahnkapelle im Jahreslauf. Leider wurde dieses Besinnungsangebot durch die Schließung der Gaststätte Landhaus-Capellen nach Rhede verlagert und findet bis heute dort statt.

Zweifelsohne war der **ZDF-Gottesdienst am 24.06.2012** ein Höhepunkt im Gemeindeleben. Nach vielen Vorbereitungstreffen mit allen Engagierten, die uns die herausfordernde Komplexität einer ZDF-Live-Sendung deutlich vor Augen führte und dem Abhalten eines „Probegottesdienstes“, bei dem Pfarrer Udo Diepenbrock allen Aktiven schmunzelnd einbläute, nicht an dieser Stelle winkend „seine Freundin zu grüßen“, wurde die bis dahin deutlich spürbare Anspannung bei allen Beteiligten doch lockerer. So konnte anderntags beim „echten“ Gottesdienst vor dem Friedhofs-kreuz ein eindrucksvoller, harmonischer und inniger Open-Air-Gottesdienst zelebriert werden, der vom ZDF live übertragen wurde. In guter Erinnerung sind die nachdenkliche, dennoch aufrüttelnde Predigt von Pastor Karl



Wensink sowie die Fürbitten, die von Angehörigen der Autobahnmeisterei, des DRK, der Polizei sowie der Feuerwehr in Uniform vorgetragen wurden, geblieben. Die den Gottesdienst dokumentierende CD ging weg wie warme Semmel.

Vor 590 Jahren wurde der Chorraum der Kapelle fertiggestellt. Es wird berichtet, dass das damalige Zeitalter – neben Pestausbrüchen und Lepraerkrankungen – von schweren Kälteeinbrüchen, Hungersnöten und einem extremen Klimawandel geprägt war. Nun sind 25 Jahre vergangen, seit unsere Autobahnkapelle St. Antonius Reisenden ihre seelsorgereichen Dienste anbietet.

Die Gastfreundschaft der Kapellengemeinde Tungerloh, die an diesem spirituellen Gottesort zur Rast, Ruhe und Besinnung einlädt, ist mittlerweile in das „Herz von Tungerloh“ fest eingebunden: Wahrlich ein menschenfreundlicher „Rastplatz für die Seele“. **Darauf kann die Gemeinde sehr stolz sein!**

Franz-Josef Menker



ABSCHIEDS- WORTE

Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde
St. Pankratius und St. Marien,

der heilige Johannes Bosco sagt: „Ein dankbarer Mensch ist ein heiliger Mensch.“ Heute bin ich Gott und den netten Leuten von Gescher gegenüber voller Dankbarkeit für die vielfältigen Segnungen während der letzten vier Jahre meines Aufenthaltes in Gescher. Deutschland war für mich seit meiner Kindheit ein Traumland. Nach einigen Jahren meiner priesterlichen Tätigkeit in Indien wurde ich von meinem Provinzial gefragt, ob ich Interesse hätte, für einige Jahre als Seelsorger im Bistum Münster nach Deutschland zu gehen. Ich war überrascht und gleichzeitig überglücklich über seine Anfrage, denn, wie gesagt, Deutschland war mein Traumland.

Während der letzten vier Jahre in Gescher war Pastor Wenning als leitender Pfarrer immer an meiner Seite. Von ganzem Herzen bedanke ich mich bei ihm für seinen freundlichen Umgang mit mir. Mein Dank gilt meinem Kollegen Pastor Jacob für seine Hilfe und Unterstützung und auch Pfarrer Karl Wensink für seine väterliche Begleitung. Ich spreche auch ein Wort der Wertschätzung an unsere indischen Ordensfrauen, Sr. Sherly, Sr. Evangelin und Sr. Alphi, aus. Dankbar bin ich allen, die mich auf meinem Weg und bei meiner Arbeit begleitet haben: dem ganzen Seelsorge-Team, dem Pfarrbüro-Team, unseren Mitarbeitern, Küsterinnen, Organisten, dem Messdiener-Team und vielen Freunden.



Ich möchte in diesem Moment zwei Menschen persönlich danken: zuerst meinem versierten Deutschlehrer Dr. Hermann Vortmann. Ich bin ihm für seine Anleitung und Korrekturen zu großem Dank verpflichtet. Ebenso herzlich danke ich Frau Maria Große Ahlert, die mich bis heute mit ihrem leckeren Essen gut betreut hat. Auch bei vielen anderen, die mich zum Frühstück oder anderen Mahlzeiten eingeladen haben, möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken.

Ich habe mich hier in Gescher sehr wohl gefühlt, deshalb wird es schwer für mich Abschied zu nehmen. Ich habe die letzten vier Jahre mit Ihnen sehr genossen. Es hat mir viel Spaß und Freude gemacht, in der Gemeinde St. Pankratius und St. Marien meinen priesterlichen Dienst auszuüben.

Vertrauen wir auf die Gegenwart Gottes, die uns in der Gemeinschaft Christi verbindet, ob wir fern oder nah sind. Noch einmal, Ihnen allen, liebe Schwestern und Brüder, vielen herzlichen Dank und ein „Vergelt's Gott“!

Ihr und euer Pater Sebastian Joseph HGN

Verabschiedung P. Sebastian:

09. Dezember 18.00 Uhr heilige Messe,
anschl. Empfang im HdB



PILGERN

WIR SIND MAL WIEDER WEG ...

auf dem Weg nach Santiago de Compostela

Seit 2011 sind wir, eine Gruppe von 20 Frauen der Kfd, auf dem Weg nach Santiago de Compostela. Zunächst waren wir nur für ein Wochenende unterwegs, jetzt pilgern wir eine Woche.

Gestartet sind wir in der Eifel, über Belgien, Frankreich und jetzt in Spanien. Dabei hat die „Corona-Zeit“ uns ausgebremst.

Dieses Jahr starteten wir voller Motivation, denn mit vollgepackten Rucksäcken ging es über die Pyrenäen. Nach einer anstrengenden nächtlichen Busfahrt waren die anschließende Wanderung und das überraschende Erlebnis in Taizé sehr beeindruckend. Weiter ging es im Bus nach Saint Jean Pied de Port. Ab dort begann die bergige, anstrengende und mitunter sehr steile Pyrenäenüberquerung.

Aber was das eigentliche „Pilgern“ für den Einzelnen ausmacht, ist, sich beim Laufen seinen Gedanken hinzugeben, den gesprochenen Impulsen gedanklich nachzugehen. Bei der Rückreise mit dem Flugzeug gab es einige Pannen, die für Unruhe und Tumulte sorgten, aber der Rückhalt und die Gemeinschaft unter den Pilgerfrauen ließ alles gut ausgehen.

Wir werden noch zwei weitere Jahre auf dem Jakobsweg pilgern bis wir unser Ziel, Santiago de Compostela, erreicht haben.

Sich der Macht des Laufens bewusst zu werden und in sich zu gehen, Gott zu treffen, das lässt uns jedes Jahr aufs Neue dabei sein. Bon Camino!

Amrei Wies, Jutta Kock und Anni Föcker

VERANSTALTUNGEN 2024 – OFFEN FÜR ALLE

Veranstalter / Datum	Zeit	Angebot
Katholische Gemeinde:		
Mittwoch, 17.01.24	09.00 Uhr	Patronatsfest St. Antonius mit Weihbischof Hegge anschließend Frühstück im HdB
Freitag, 02.02.24	19.00 Uhr	Hl. Messe zu Mariä Lichtmess
Aschermittwoch, 14.02.24	19.00 Uhr	Hl. Messe zum Aschermittwoch
Karfreitag, 29.03.24	05.00 Uhr	„Zu Fuß nach Gerleve“
	10.00 Uhr	„Kreuzweg auf Rädern“
Samstag, 12.05.24	18.00 Uhr	Patronatsfest St. Pankratius
Donnerstag, 20.06.24.		Sommerfest in Haus Hall
Donnerstag, 30.05.24		Fronleichnams-Prozession
Sonntag, 02.06.24.	06.00 Uhr	Antonius-Prozession
Sonntag, 30.06.24	15.00 Uhr	Andacht mit Reisesegen und Fahrzeugsegnung in St. Antonius
Samstag, 17.08.24		Annaberg-Wallfahrt
Samstag, 29.09.24	15.00 Uhr	ök. Erntedank-Gottesdienst der Nachbarschaften auf dem Museumshof
		Gräbersegnung auf dem Friedhof in Tungerloh
Freitag, 01.11.24	14.30 Uhr	Gräbersegnung auf dem Friedhof in Gescher
	15.30 Uhr	Gräbersegnung auf dem Friedhof in Gescher
Samstag, 02.11.24	18.00 Uhr	Hl. Messe für alle Verstorbenen
Kolpingjugend:		
Sonntag, 25.02.24	15.00 Uhr	Kinderkino
Sonntag 10.03.24		Offenes Kerzenbasteln
Palmwochenende 23./24.03.24		Osterkerzenverkauf nach den Messen
Donnerstag, 15.08.24		Fahrt in den Movie Park
Sonntag, 10.11.24	15.00 Uhr	Kinderkino
Pfadfinder:		
Montag, 05.08. - Freitag, 16.08		Pfadfinder-Sommerlager 2024
Messdiener:		
Samstag, 06.01.24		Weihnachtsbaumaktion
Samstag, 30.03.24		Ostereieraktion
Samstag, 18.05. - Montag, 20.05.24		Pfingstlager
Montag, 14.10. bis Freitag, 18.10.24		Herbstlager

Veranstalter / Datum	Zeit	Angebot
Sternsingergottesdienste:		
Samstag, 06.01.24.	08.30 Uhr	Aussendegottesdienst
	18.00 Uhr	Rückkehr der Sternsinger
Ökumenische Termine:		
Sonntag, 10.12.23	18.00 Uhr	Sternkindergottesdienst
01.01.24	18.00 Uhr	ökumenischer Neujahrsgottesdienst mit Sektempfang in der evangelischen Gnadenkirche
Landfrauen:		
Sonntag, 06.10.2023	10.00 Uhr	Plattdeutsche Messe

Termine Erstkommunionfeiern:

April / Mai	Sonntag, 28.04.24., 09.30 Uhr
	Sonntag, 05.05.24., 09.30 Uhr
	Christi Himmelfahrt, 09.05.24, 11.15 Uhr

Termine Firmfeier:

Mai	Sonntag, 12.05.2024, 10.30 Uhr
------------	--------------------------------

Ferienlager:

Termin Sommerlager 2024: 28.07. bis 08.08.2024 in Beleck

Gemeindefahrt:

Busreise in den Schwarzwald vom 09. bis 14. Juni 2024

LISA RUDDE STELLT SICH VOR

Wir heißen unsere neue Pastoralreferentin willkommen

Liebe Menschen in der Pfarrei St. Pankratius, mein Name ist Lisa Rudde. Ich darf ab November 2023 Ihre Gemeinde als Pastoralreferentin unterstützen und freue mich auf diese neue Aufgabe.

Geboren wurde ich vor 38 Jahren in Coesfeld und wuchs in Velen auf. Nach der Schulzeit habe ich eine Ausbildung zur Bürokauffrau gemacht und schnell gemerkt, dass dieser Beruf nicht zu meinen Stärken und Interessen passt. Nach einem FSJ an der Brückenschule in Maria Veen und mit dem Fachabitur in der Tasche, habe ich dann von 2007 bis 2010 in Paderborn Religionspädagogik B.A. studiert.

Für die anschließende Assistenzzeit zog es mich zurück ins schöne Westmünsterland und ich war drei Jahre in St. Georg, Bocholt, tätig. Nach der Beauftragung folgten dann Stellen in Heiden, Bocholt und Stadthorn. Nun freue ich mich auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen in Gescher.

Welche konkreten Aufgaben ich übernehmen darf, wird sich erst in den kommenden Wochen entscheiden. Generell mag ich es, Menschen untereinander und mit Gott in Kontakt zu bringen, und die Frohe Botschaft, an die wir Christen glauben, in die Welt zu tragen. Am Herzen liegen mir dabei ganz besonders die Kleinsten unserer Gesellschaft. Kindern auf einfache und kreative

Weise zu vermitteln, dass sie bedingungslos von Gott gewollt und geliebt sind, mit ihnen singend, lachend, klatschend oder stempelnd zu beten und Gott für ihre Erlebnisse zu danken, lässt mich erahnen, wie bunt und lebendig das Reich Gottes ist – auch für (uns) Erwachsene.

Und so freue ich mich darauf mit Ihnen gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen, um Gott in unseren je eigenen Leben zu suchen und gemeinsam an seinem Reich mitzubauen.

Herzliche Grüße, Lisa Rudde



HALLO MAREN HOLETZKE

Unsere Pastoralreferentin stellt sich vor

Moin! Seit Anfang August darf ich nun schon Gescher aus einer neuen Perspektive kennenlernen, nämlich als Pastoralreferentin und es ist schön zu erleben, wie vielfältig, aktiv und selbständig Kirche hier vor Ort gestaltet wird. Ich habe die ersten Wochen in der Gemeinde vor allem dafür genutzt, die vielen unterschiedlichen Bereiche einmal zu besuchen und die Bandbreite der Angebote hier in Gescher kennenzulernen.

Ich habe etwa mit den katholischen Kitas Gottesdienste gefeiert, durfte Menschen an ihrem Geburtstag besuchen, habe einige Frauen der kfd kennengelernt, darf regelmäßig mit den Gästen der Tagespflegestätten Kommunion feiern und bin auch in der Gestaltung von Gottesdiensten tätig.

Ich hatte bis jetzt viele tolle Begegnungen mit vielen verschiedenen Menschen, von jung bis alt, und ich finde gerade diese Bandbreite an Begegnungen und Aufgaben spannend, denn so lerne auch ich stetig dazu. Das ist etwas, was mir persönlich sehr wichtig ist, offen und bereit sein, zu lernen.

Diese Kennenlernphase endet bereits Ende Oktober und ich werde mich erst einmal einer anderen Aufgabe widmen dürfen, die wohl in anderer Weise ein Lernfeld ist, denn am Ende des Jahres werden mein Mann und ich zum ersten Mal Eltern. Das wird mit Sicherheit eine große Herausforderung, aber wir freuen uns sehr darauf.



Im nächsten Jahr werde ich dann in mein Büro am Kirchplatz zurückkehren und ich freue mich jetzt schon darauf, wieder mit vielen verschiedenen Menschen aktiv Kirche zu gestalten, denn diese Arbeit macht mir viel Spaß. Bis dahin werde ich mit Sicherheit hier und da zu sehen sein!

Maren Holetzke

MIT DER ARCHE NOAH UNTERWEGS IN GESCHER



Kleinkindergottesdienste erkunden die Tiere der Bibel

Alle Mann an Bord! Mit dem Leitthema der Arche Noah hat sich das Team des Kleinkindergottesdienstes in diesem Jahr auf den Weg gemacht. Im Februar startete die Reise im Ludgerus-Kindergarten. Viele Familien und Kinder folgten der Einladung und feierten den ersten Gottesdienst mit Diakon Hubert Borgert. Neben dem großen Piratenschiff des Ludgerus-Kindergartens gab es für jedes Kind eine kleine Arche aus Holz, samt erstem Passagier: Noah. In Form von kleinen Klett-Aufklebern konnten die Kinder das ganze Jahr über ihre eigene Arche mit verschiedenen Tieren beladen. In jedem

Gottesdienst stand so ein anderes Tier mit einer biblischen Geschichte im Zentrum und gesellte sich zu Noah in die Arche. Im März sorgte der Esel vor der Kapelle des Altenwohnheimes für großes Interesse. Einige Kinder konnten erfahren, wie es sich anfühlt auf einem Esel zu reiten, so wie Jesus beim Einzug in Jerusalem. Auf dem Bio-Bauernhof Wening in Büren machten die Familien Bekanntschaft mit den dortigen Hühnern und dem Hahn, der drei Mal krächte. Wie es dem Wal erging, der Jona einige Zeit mit sich trug, überlegten die Kinder gemeinsam am Ufer der Berkel. Mit kreativen Umset-

zungen waren die Kleinkindergottesdienste so im Verlauf des Jahres an verschiedenen Orten in Gescher unterwegs. Dank Picknickdecken, musikalischer Unterstützung und der mobilen Arche inklusive Kuscheltieren erlebten die Familien und Kinder die Reise mit der Arche an den unterschiedlichsten Orten rund um Gescher. Die Schafe auf dem Museumshof, der Hund auf dem Hundeplatz in Harwick und auch die Tauben auf dem Rathausplatz erzählten ihre ganz eigenen Geschichten und begleiteten seitdem Noah in der Arche. Im Imkereimuseum erfuhren die Familien eine ganze Menge über die Bie-

ne. Am Ende jedes Gottesdienstes freuten sich die Kinder über ein weiteres Tier für ihre eigene Arche.

Johanna Herbstmann

Alle Kinder und Familien sind herzlich zum Kleinkindergottesdienst „Der Ochse“ am **Sonntag, 17.12.2023** um **11 Uhr** in der Waldkirche eingeladen.





STERN SINGER

STERN SINGER AKTION

So viele Sternsinger, wie noch nie, 267 Mädchen und Jungen machten sich am 7. Januar 2023 auf den Weg, um den Dreikönigssegens in die Häuser der Stadt zu tragen.

„Kinder stärken – Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ lautete das Motto der Sternsingeraktion 2023. Doch vorher hieß es, ankleiden und sich auf den großen Tag vorbereiten. Ein großer Fundus an Sternsingergewändern steht den Mädchen und Jungen zur Verfügung. Aber mit so einem Andrang hatte niemand gerechnet, so dass die Gewänder nicht mehr reichten.

Zahlreiche Nähmaschinen wurden bestückt, Stoffe zusammengesucht, und neue strahlende Gewänder wurden von vielen freiwilligen Helfern zugeschnitten und genäht. Allen Helfern gilt ein großer Dank. Wer auch in diesem Jahr Gewänder nähen möchte oder noch Gewänder im Kostümfundus hat, melde sich gerne beim Sternsinger team.

Die Mädchen und Jungen lernten ihre Texte auswendig, umgekonnt den Segensspruch an den Haustüren aufzusagen und mit Kreide den Segen 20* C+M+B*23 an die zahlreichen Hauswände zu schreiben.

Nach dem Segnungsgottesdienst ging es für die vielen Kinder los, um Spenden für das Kindermissionswerk zu sammeln.

Eine stolze Summe von 26.140 € wurden am Ende des Tages gezählt und von Pastor Henrik Wenning im Dankgottesdienst bekannt gegeben.

Herzliches Dankeschön!

Ein Höhepunkt des Tages ist sicherlich das traditionelle Mittagessen im Haus der Begegnung, wenn die strahlenden hungrigen „Könige“ zum Spaghetti-Bolognese-Essen zusammen treffen und von vielen Begegnungen erzählen.

Die Vorbereitungen für die Sternsingeraktion 2024 laufen an...

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ werden auch im nächsten Jahr wieder die kleinen und großen Könige den Neujahrsegen in die Häuser bringen und Spenden für das Kindermissionswerk sammeln.

Die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur stehen im Fokus der kommenden Sternsingeraktion. Nähere Informationen zu dem Projekt gibt es auf der Internetseite www.sternsinger.de.

Dort ist auch der Informationsfilm mit Willi Weitzel zu finden. Die Sternsinger werden am 06. Januar 2024 in unserer Gemeinde unterwegs sein.

Das Team freut sich, wenn es wieder viele Mädchen und Jungen begrüßen darf.

Zur Anmeldung wurden Anmeldebögen in den örtlichen Schulen und öffentlichen Räumen ausgelegt.

Das Vorbereitungsteam weist darauf hin, dass einige Sammelbezirke in diesem Jahr verändert werden können.

Nähere Informationen werden zeitnah in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

**Seid dabei! Seid ein Segen!
Verändere die Welt – werde Sternsinger!**

Renate Lanfer



Gewandausgabe:
25.11.2023, 10:00 Uhr

Gewandrückgabe:
13.01.2024, 10:00 Uhr

Aktionstag:
06.01.2024, 8:30 Uhr
Aussendungsgottesdienst

06.01.2024, 18.00 Uhr
Hl. Messe mit Rückkehr
der Sternsinger

UNSER LEBEN SEI EIN FEST – GEMEINDEFEST IN „PASTORS GARTEN“

Dass Kirche nicht nur ein Haus aus Stein, sondern viel mehr ist, wollte der Pfarreirat besonders nach den prägenden Corona-Jahren zum Ausdruck bringen. Deshalb startete die gemeinsame Planung für das diesjährige Gemeindefest mit vielen verschiedenen kirchlichen Vereinen und Verbänden schon 2022.

Kirche gemeinsam und lebendig erleben – ein Anliegen, das am 13. August 2023 beim Gemeindefest der Pfarrgemeinde St. Pankratius und St. Marien voll zutraf. Ein großartiges Fest bei strahlendem Sonnenschein mit vielen gut gelaunten Gemeindemitgliedern und etlichen Ehrenamtlichen.

Ein wunderbarer Tag, der mit einer Open-Air-Messe mit Pfarrer Wenning, Pastor



Jacob, Pater Sebastian und mit vielen Besuchern und der gesanglichen Gestaltung des Kirchenchores St. Pankratius begann. Neben vielen Angeboten für die Kinder der Gemeinde, die sich von Holzspielen über eine Hüpfburg bis zur Buttonherstellung erstreckten, erhielten die Kinder die Chance, sich an einem Trommelprojekt zu beteiligen und tosenden Applaus bei der anschließenden Vorführung zu genießen.

Sowohl der Shanty- als auch der Gospel-Chor sorgten mit modernen Melodien und Liedern fürs Herz für eine abwechslungsreiche musikalische Begleitung des Festtages.

Dank der vielen zusätzlichen Aktionen seitens des Kleinkinderwortgottesdienst-Kreises, des Familienzentrums, der Kinder- und Jugendverbände, des „Bunten Hauses“, des Katholischen Bildungswerkes, der Bischöflichen Stiftung Haus Hall und der Frauengemeinschaft füllte sich das bunte Rahmenprogramm. Die Lektoren der Gemeinde führten in die Kunst der richtigen Betonung ein und die Kirchturmführungen ließen einen guten Überblick in den Kirchturm und über Gescher zu.

Die Modenschau des Kaufhauses N°10 und des Babykorbes, an der sich auch Pfarrer Wenning beteiligte, animierten noch einmal



zum Einkauf. Selbstverständlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Die Messdiener brutzelten 50 kg Pommes und einige hundert Würstchen. Die kfd, die Landfrauen und das Regenbogencafé sorgten mit vielen selbstgebackenen und über 40 gespendeten Kuchen und Torten, leckeren Schnittchen und Kaffee für ein gutes Bauchgefühl.

An diesem warmen und ereignisreichen Tag kümmerte sich der Kirchenvorstand um den Ausschank der passenden kühlenden Getränke. Den Abschluss des Tages gestaltete der Handglockenchor in einer musikalischen Andacht.

Der Erlös von knapp 5000 Euro kommt dem Projekt „Restoring the Livelihoods of Women by Establishing Tailoring Units“ aus der

Heimatgemeinde Pastor Jacobs in Indien zugute.

Im Rahmen dieses Projektes werden Frauen an der Nähmaschine unterrichtet und erhalten eine eigene, sodass sie mit der anschließenden Produktion von eigenen Näharbeiten ihre Familie besser versorgen können.

Es war ein gelungenes Fest mit vielen tollen Besuchern, bestem Wetter und sehr viel ehrenamtlicher Unterstützung und großzügigen Spenden, für die sich der Pfarreirat auch an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken möchte.

So kann Gemeinde lebendig sein und weitere Feste und Aktionen können in Planung gehen.

Julia Krampe



GEMEINDEFAHRT ZUM SCHWARZWALD 2024

Reise St. Pankratius und St. Marien, Gescher Geistliche Begleitung: Pfarrer Hendrik Wenning

1. TAG: GESCHER – LIMBURG – FALKAU (09.06.2024)

Fahrt im modernen Fernreisebus von Gescher zunächst nach Limburg. Sie besichtigen den Limburger Dom und machen einen kleinen Spaziergang durch die schöne Stadt. Die Besichtigung des berühmten Badezimmers ist leider nicht mehr möglich, einen Blick auf den Prachtbau können Sie jedoch werfen. Nach der Pause, Weiterfahrt nach

Falkau am Feldberg zum schöngelegenen »Bildungshaus Feldberg-Falkau«, in dem Sie fünf Nächte verweilen. Abendessen im »Bildungshaus Feldberg-Falkau«.

2. TAG: ST. PETER - ST. MÄRGEN – TRIBERGER WASSERFÄLLE (10.06.2024)

Heute unternehmen Sie einen Spaziergang durch das kleine idyllische Klosterdorf St. Peter - ein staatlich anerkannter Luftkurort mit beeindruckendem Weitblick inmitten des Naturparks Südschwarzwald. Das ehemalige Kloster mit Barockkirche, Rokoko-Bibliothek und Fürstensaal, von Baumeister Peter Thumb erbaut, gilt als eine der schönsten kunsthistorischen Anlagen Süddeutschlands. Anschließend fahren Sie in den benachbarten Wallfahrtsort St. Märgen und besuchen die Klosterkirche Mariä Himmelfahrt sowie das Klostermuseum. Nach der Mittagspause Weiterfahrt zu den Triberger Wasserfällen, einem Naturschau-

REISEPREIS

pro Person im Doppelzimmer: 775,- €
Einzelzimmerzuschlag: 96,- €
(nur begrenzt verfügbar)
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

REISEVERANSTALTER

Emmaus-Reisen GmbH
Nähere Informationen im Pfarrbüro.



spiel der besonderer Art. An Deutschlands höchsten Wasserfällen stürzt sich das Wasser der Gutach 163 m hinab. Rückkehr nach Falkau. Abendessen im »Bildungshaus Feldberg-Falkau«.

3. TAG: FREIBURG (11.06.2024)

Fahrt nach Freiburg. Geführter Rundgang durch die historische Altstadt mit Besichtigung des Freiburger Münsters, des historischen Rathauses sowie des Walfischhauses. Anschließend schweben Sie mit Deutschlands längster Umlaufseilbahn in nur 20 Minuten hinauf zu Freiburgs höchster Adresse mit atemberaubenden Panoramablick: der Schauinsland ist der 1.284m hohe Hausberg von Freiburg und ein beliebtes Ausflugsziel. Rückfahrt nach Falkau. Abendessen im »Bildungshaus Feldberg-Falkau«.

4. TAG: BELCHEN - ST. BLASIEN – SCHLUCHSEE (12.06.2024)

Der heutige Tagesausflug führt über den Feldberg, Todtnau und Wiesental zum Belchen (1411m) Dort genießen Sie den herrlichen Ausblick. Bei guter Sicht sehen Sie im Süden die Schweizer Alpen und im Westen die Vogesen. Über Bernau geht die Fahrt dann weiter nach St. Blasien. Dort haben Sie eine Führung im Dom. Die Abteikirche in St. Blasien gilt als Meisterwerk des Frühklassizismus. Vorbei am Schluchsee und dem Bären-Tal geht es dann wieder zurück nach Falkau. Abendessen im »Bildungshaus Feldberg-Falkau«.

5. TAG: COLMAR (13.06.2024)

Der Tag heute entführt Sie nach Frankreich in die schöne Stadt Colmar. Bei einer Stadtführung entdecken Sie den Charme der Altstadt, seine großartigen Bauwerke und seine malerischen Viertel wie das Klein-Venedig oder das Gerber-Viertel. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Abendessen im »Bildungshaus Feldberg-Falkau«.

6. TAG: FELDBERG-FALKAU – GESCHER (14.06.2024)

Nach dem Frühstück treten Sie die Rückfahrt nach Gescher an. Auf dem Weg legen Sie eine Pause in Maria Laach ein. Eine kleine Führung durch den Klosterbetrieb schießen wir mit einem Besuch der Klostergaststätte ab. Ankunft in Gescher am späten Nachmittag.

JETZT NOCH SCHNELL ANMELDEN - AUCH ONLINE MÖGLICH!

Besuchen Sie den Online-Kundenbereich auf unserer Webseite unter:
www.emmaus-reisen.de/kundenbereich

oder scannen Sie den QR-Code mit dem Smartphone/Tablet

Geben Sie die Zugangsdaten ein:

Benutzername: 4des2002
Passwort: Schwarzwald



Jetzt anmelden!

ERSTKOMMUNION 2023



Du bist ein Ton in Gottes Melodie!

Unter diesem Motto haben sich 108 Kinder auf ihre Erstkommunion-Feier 2023 vorbereitet! In vier Gottesdiensten konnten die Kinder erfahren, dass jeder Mensch, mit all seinen Talenten, ein einzigartiger Ton ist, ohne den Gottes Melodie nicht klingen würde! Jeder Ton, jedes Kind wird durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche – die Notenlinien – aufgenommen. Auf dem Lebensweg wird die Melodie von vielen verschiedenen Instrumenten – Eltern, Großeltern und Freunden – begleitet! Aus diesem Grund war jedes Kind eingeladen sein liebstes Instrument in (s)ein Herz zu schreiben. Ein Ort, an dem die Melodie besonders schön klingt, ist die Kirche, in der man in den verschiedenen Gruppen (Messdiener, Pfadfinder, Chor, Sternsinger,...) Gemeinschaft erfahren kann. Hier möchte Jesus die Welt in Brot und Wein zum Klingen bringen!

Auch das Orga-Team hat wieder mit vielen besonderen Aktionen, wie den Intensivwochenenden in Frenswegen und Gescher, dem Emmausgang, der Feier der Versöhnung und dem Brot-und-Wein-Tag den Kindern und Eltern

ein tolles Programm geboten! Hier konnte man den Glauben beim gemeinsamen Singen und Beten, aber auch beim Theaterspielen und Basteln lebendig erleben und wirklich verstehen! Da hat manch einer ganz besondere Schwingungen gespürt! So hat sich die ganze Familie dann auf das Fest der Erstkommunion gefreut, an dem die Kinder zum ersten Mal Jesus im Brot empfangen durften!

Ein Höhepunkt des Kommuniongottesdienstes war es, zu sehen, wie eine Girlande mit großen Noten aus Pappe über dem Altar nach oben gezogen wurde. Auf den einzelnen Noten fanden sich die Namen der Kommunionkinder. Als schließlich die besondere, die goldene Jesus-Note noch dazu kam, war die Melodie perfekt. Passend dazu haben dann alle aus vollem Herzen ins diesjährige Mottolied „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ eingestimmt.

Christina Breuers



GOTTESDIENSTE



Termine Familiengottesdienste:

Sonntag, 03.12.23	11.15 Uhr	Familienmesse zur Erstkommunionvorbereitung
Sonntag, 10.12.23	11.15 Uhr	Familienmesse im Advent
Sonntag, 17.12.23	11.15 Uhr	Familiengottesdienst mit Messdienerneuaufnahme
Sonntag, 24.12.23	16.00 Uhr	Familienmesse am Heiligen Abend
Samstag, 06.01.24	18.00 Uhr	Heilige Messe mit Rückkehr der Sternsinger
Sonntag, 14.01.24	11.15 Uhr	Familienmesse zur Erstkommunionvorbereitung
Sonntag, 18.02.24	11.15 Uhr	Familienmesse zur Erstkommunionvorbereitung
Sonntag, 17.03.24	11.15 Uhr	Familienmesse zur Erstkommunionvorbereitung
Sonntag, 24.03.24	10.45 Uhr 11.15 Uhr	Segnung der Palmzweige auf der Altenwohnheimwiese Familienmesse zum Palmsonntag
Sonntag, 31.03.24	11.15 Uhr	Familienmesse zum Osterfest
Sonntag, 28.04.24	09.30 Uhr	Erstkommunionfeier
Sonntag, 05.05.24	09.30 Uhr	Erstkommunionfeier
Donnerstag, 09.05.24	11.15 Uhr	Erstkommunionfeier

Termine Kleinkinderwortgottesdienste 2023:

3. Adventssonntag, 17.12.23	Gottesdienst in der Waldkirche in Büren mit Schmücken der Krippe
4. Adventssonntag, Heiligabend, 24.12.23	zwischen 14.00 und 16.00 Uhr Familienangebot



Die neuen Termine werden Anfang 2024 bekannt gegeben.

SONDERGOTTESDIENSTE

Sondergottesdienste, d. h. Trauungen und Ehejubiläen sowie auch Beerdigungen können im Pfarrbüro angefragt werden. Für diese Gottesdienste gibt es bestimmte Zeiten, die aus liturgischen und personellen Gründen eingehalten werden müssen.

Entsprechend den Absprachen, die zwischen der Stadtverwaltung und den beiden christlichen Kirchengemeinden getroffen wurden, bieten wir auf dem städtischen Friedhof folgende mögliche Beerdigungstermine an:

Entsprechend der Friedhofsordnung sind folgende Möglichkeiten gegeben:

montags	Keine Beerdigungstermine
dienstags bis freitags	<ul style="list-style-type: none"> » 14.30 Uhr Beerdigung, anschließend Messe oder Wortgottesdienst in der Kirche » 14.30 Uhr Wortgottesdienst in der Trauerhalle, anschließend Beerdigung » Zweiter Termin (nur dann, wenn der erste Termin belegt ist): <ul style="list-style-type: none"> » 13.00 Uhr Wortgottesdienst in der Trauerhalle, anschließend Beerdigung » 13.00 Uhr Beerdigung, anschließend Messe oder Wortgottesdienst in der Kirche
nur samstags	<ul style="list-style-type: none"> » 10.30 Uhr Beerdigung, anschließend Messe » 10.30 Uhr Wortgottesdienst in der Trauerhalle, anschließend Beerdigung » Zweiter Termin (nur dann, wenn der erste Termin belegt ist): <ul style="list-style-type: none"> » 08.30 Uhr Wortgottesdienst in der Trauerhalle, anschließend Beerdigung » 8.30 Uhr Beerdigung, anschließend Messe um 9.15 Uhr in der Kirche

In Absprache mit dem Pfarrbüro besteht auch die Möglichkeit den Sarg / die Urne zur Totenmesse in der Pfarrkirche aufbahren zu lassen und anschließend auf dem Friedhof beizusetzen.

Mögliche Termine für Beerdigungen in Tungerloh:

montags	Keine Beerdigungstermine
dienstags bis freitags	» 14.30 Uhr Beerdigung, anschließend Messe oder Wortgottesdienst in der Kapelle
nur samstags	» 10.30 Uhr Beerdigung, anschließend Messe oder Wortgottesdienst in der Kapelle

Zusätzliche Beerdigungstermine:

Dienstag- bis freitagvormittags besteht die Möglichkeit für 10.30 Uhr einen Extra-Beerdigungstermin anzufragen. Wenn Küster, Organist, Messdiener und Seelsorger zur Verfügung stehen, kann zu jedem Zeitpunkt jede Art von Beisetzung stattfinden.

Mögliche Termine für Trauungen und Ehejubiläen:

freitags (und Tage vor Feiertagen)	» 14.30 Uhr und 16.30 Uhr
samstags	<ul style="list-style-type: none"> » 10.30 Uhr » 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
dienstag- bis freitagvormittags	» 10.00 Uhr, 10.30 Uhr, 11.00 Uhr
täglich	Ein Ehejubiläum kann aber auch nach Absprache in jeder Messe gefeiert werden, das Ehepaar bekommt auf Wunsch einen Segen innerhalb dieses Gottesdienstes.
Diese Zeiten gelten für die St.-Pankratius-Kirche, die St.-Antonius-Kapelle in Tungerloh und die Kapelle des Altenwohnheims. Jede Uhrzeit kann aus personellen Gründen in der Regel nur einmal belegt werden.	

Wir vom Redaktionsteam wünschen Ihnen und Euch eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachtstage!



GOTTESDIENSTE UND KONZERTE

TERMINE IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT 2023

1. Adventswochenende	Sonntag, 03.12., 11.15 Uhr, Familienmesse zur Erstkommunionvorbereitung
2. Adventswochenende	Sonntag, 10.12., 11.15 Uhr, Familienmesse
3. Adventswochenende	Sonntag, 17.12., 11.15 Uhr, Familiengottesdienst mit Messdienerneuaufnahme
Rorate-Messen	06.12., 19.00 Uhr, anschl. eucharistische Anbetung 13.12., 19.00 Uhr, anschl. eucharistische Anbetung 20.12., 19.00 Uhr, anschl. eucharistische Anbetung
Adventssingen	07.12., 17.00 Uhr Adventssingen bei Familie Meinker 14.12., 17.00 Uhr Adventssingen bei Familie Wohner
Friedenslicht aus Betlehem	Mittwoch, 20.12., 19.00 Uhr, Hl. Messe mit Friedenslicht der Pfadfinder

Weihnachtsmessen

Heiligabend:

14.00 Uhr, Krippenfeier in der St.-Pankratius-Kirche
16.00 Uhr, Familienmesse
18.00 Uhr, Festmesse
22.00 Uhr, Christmette

1. Weihnachtstag:

07.30 Uhr, 10.00 Uhr, 11.15 Uhr Messe
18.00 Uhr Weihnachtsandacht
10.00 Uhr Messe in der Kapelle Haus Hall

2. Weihnachtstag:

7.30 Uhr, 10.00 Uhr Messe
10.00 Uhr Wortgottesfeier Kapelle Haus Hall

Jahresabschlussmesse

Sonntag, 31.12., 18.00 Uhr,
Festmesse mit Sakramentsumgang
Silvesternacht, 23.30 Uhr,
Andacht zum Jahreswechsel

Neujahrsgottesdienst

Montag, 01.01.24

10.00 Uhr Hochamt
18.00 Uhr Ökumenischer Neujahrsgottesdienst
in der ev. Gnadenkirche

ADRESSENVERZEICHNIS

Seelsorger

Pastor Hendrik Wenning.....8 78 96 - 30
 Pfarrer Jacob Vazhakunnathu.....8 78 96 - 40
 Maren Holetzke, Pastoralreferentin.....87896-14
 Lisa Rudde, Pastoralreferentin.....87896-14
 Pfarrer em. Karl Wensink.....02502 9287
 Hubert Borgert, Diakon.....63 28
 In dringenden seelsorglichen Anliegen erreichen sie immer einen Priester unter:.....8 78 96 - 10

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: montags-donnerstags 8.30-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr und Do. 14.30-18.00 Uhr; freitags 9.00-13.00 Uhr, Pfarrbüro Fax-Nr. 8 78 96-20, E-Mail-Anschrift: stpankratiusmarien-gescher@bistum-muenster.de

A. Elpers und P. Ribbers.....8 78 96 - 0
 I. Schnieder, KiTa-Verbundleitung.....8 78 96-13
 Gisela Schulze Tast, Verwaltungsref.....8 78 96-16

Küsterinnen und Organisten

Sakristei.....8 78 96 - 46
 Küsterin Annette Buschmann-Pliet.....98038
 Küsterin Marlies Graffe.....7604
 R. Mensing, Kantor u. Organist.....0172 8797972
 J. Nondorf, Vertretungsorganist.....02542/5352

Pfarrreirat

Christopher Ostendarp.....015786015940

Kirchenvorstand

Pastor Hendrik Wenning.....8 78 96-30
 Gisela Schulze Tast, Verwaltungsref.....8 78 96-16

Kath. Kindertageseinrichtungen

I. Schnieder, KiTa-Verbundleitung.....8 78 96-13

Friedhof Tungerloh

Ansprechpartner F.J. Düchting.....91807

Pfarrarchiv

Ansprechpartner Rudolf Pierk.....6391

„Treff 13“ - Kath. Jugendhaus;

Kinder- und Jugendtreff.....8 78 96-50

Kath. Bildungswerk

Ute Kröger-Schlemmer.....8 78 96-22

Stadtbücherei St. Pankratius.....95 606 25

Altenwohnheim St. Pankratius.....913-0

Caritas – Pflege und Gesundheit.....76 96

„Nachbarn helfen Nachbarn“

Hilfe der Pfarrcaritas für Familien in Not
 Ansprechpartner Edeltraud Ening.....9 81 00
 Ansprechpartner Rita Dingermann.....6706
 Spendenkonto: Spark. Westmünsterland IBAN: DE33401545300035699826; BIC: WELADE3WXXX

Kaufhaus No.10 und Babykorb

Annahme und Ausgabe von gebrauchter Kleidung:
 Ansprechpartner Edeltraud Ening.....98 100

Flüchtlingsinitiative „Buntes Haus“

Kontakt: Norbert Lander.....7801

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren:

Kontakt Martha Heickmann.....48 41
 oder Marianne Frieling.....48 26

Senioren-gemeinschaft

zum Klönen, Kartenspielen und Kaffeetrinken
 Hildegard Heming.....14 41

Kreuzbund e. V.,

Kontaktgruppe f. Alkohol- u. Medikamenten-abhängige Menschen:
 Ansprechpartner Clemens Kienhues.....48 63

Gruppe „Erasmus“

Freundeskreis Gescher/Hilfe b. Suchterkrankung:
 Ansprechpartner Helmut Lanfer.....74 23

Trauertreff und Trauerbegleitung:

Kontakt Maria Göring-Kemper.....74 33

Kontaktgruppe für Menschen mit psychischen

Problemen:
 Kontakt A. Stockhorst.....7433

Kirchenchor St. Pankratius

Ansprechpartner Matthias Lütjann.....91 73 54

kfd Gescher

Teamsprecherin Maria Gremm.....76 44

j.kfd

Ansprechpartnerin Angelika Dluhosch,
 per Mail:.....junge.kfd@web.de

kfd - offener Treff für Senioren

Kontakt Helmi Schnieder.....4390

Kolpingsfamilie Gescher

Kassierer Dieter Horstick.....95 40 74

Kolpingjugend, Mareen Iking

per Mail:.....kolpingjugend-gescher@gmx.de

Messdiener Gescher

Ansprechpartner Annika Elfering
 per Mail:.....a.elfering@web.de

DPSG - Pfadfinder Gescher

Ansprechpartner Lena Heßing.....71 51

KLJB - Landjugend

Ansprechpartner Thea Greve
 per Mail:.....kljb-gescher@web.de

Ferienlager

Ansprechpartner Roman Schulze Bäing
 per Mail:.....ferienlagergescher@t-online.de

Nicht zuletzt Friedrich Wilhelm Raiffeisen wusste bereits:

„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“



Diesem Credo folgend, vertrauen auch wir auf die Stärke der Gemeinschaft und auf unser #teamvolksbankgescher, das uns über die vergangenen 125 Jahre getragen und bis hierher gebracht hat.



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika

Flucht trennt.

Hilfe verbindet.

Weihnatskollekte 2023